

Eingegangene UFO-/UAP-Meldungen für den Monat Februar 2026

Die folgende Übersicht enthält **17 Meldungen** von UFOs/UAP, die aus dem Raum Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie aus der deutschsprachigen Bevölkerung für andere Länder bei der GEP eingegangen sind.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht sind die gemeldeten Fälle möglicherweise noch nicht vollständig untersucht oder abgeschlossen.

Kennzahlen im Überblick – Februar 2026	
Meldungen gesamt	17 (Vormonat: 41)
davon Ereignisse aus dem Berichtsmonat	4
zurückliegende Sichtungen (ältestes Ereignis 1980)	8
ohne Datumsangabe	5
Beobachtungen tagsüber / nachts	6 / 8
Klassifikationen	NL 9, DD 3, CE IV.4 2, CE I 1, CE IV.1 1
Bearbeitungsstand	offen 9, erledigt 8
Meldewege	E-Mail 9, Anruf 2, Facebook 2, Falldatenbank 2, Kontaktformular 2
Meldungen mit Bildmaterial	7

Im Folgenden unsere Kurzübersicht über die Inhalte der UFO-/UAP-Meldungen.

00000000 EK

00.00.0000, 21:30 Uhr, 9xxx Klagenfurt, Österreich (NL)

Sachverhalt:

Der Zeuge berichtet von der Sichtung eines geräuschlosen, schwarzen, dreieckigen Objekts mit drei Lichtpunkten an den Ecken, das sich in den Jahren 2020/2021 zwischen 21:30 und 22:00 Uhr in einem Wohngebiet von Klagenfurt in sehr geringer Höhe langsam rotierend über einem Wohnhaus bewegt habe. Während der Annäherung habe er einen starken Luftdruck, eine intensive elektrische Vibration am ganzen Körper sowie Gänsehaut verspürt. Das Objekt sei dunkler als der Nachthimmel gewesen und nach einem kurzen Wegblicken spurlos verschwunden.

Meldeart: Kontaktformular, 28.02.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: Ungenügende Daten

19800000 A**01.01.1980, 16:00 Uhr, 31655 Stadthagen (CE I)**

Sachverhalt:

Der damals 15-jährige Zeuge beobachtete an einem Nachmittag im Jahr 1980 für etwa drei Minuten ein extrem helles, geräuschloses Licht, das in etwa 10 Meter Entfernung stationär auf Höhe seines Fensters schwebte und den Raum stark ausleuchtete. Die Umgebung wirkte ungewöhnlich still, und das Licht verschwand plötzlich, ohne eine Bewegung weg vom Beobachtungsort erkennen zu lassen.

Meldeart: E-Mail, 07.02.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* Ungenügende Daten**19960000 O****01.01.1996, 17:00 Uhr, 28719 Bremen - Burgdamm (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete bei Dunkelheit mehrere Lichtpunkte in großer Höhe nahe dem Zenit. Zunächst bewegten sich zwei Objekte unabhängig voneinander langsam in einem bogenförmigen Verlauf von rechts nach links. Anschließend beschleunigten sie im Sekundenabstand abrupt nach oben, wobei zusätzlich zwei bis drei weitere zuvor nicht sichtbare Lichtpunkte aus demselben Himmelsbereich ebenfalls mit hoher Geschwindigkeit aufstiegen.

Meldeart: E-Mail, 19.02.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* Ungenügende Daten**20080000 K****01.01.2008, 22:00 Uhr, 33647 Bielefeld - Brackwede (NL)**

Sachverhalt:

Der heute 29-jährige Zeuge beobachtete im Jahr 2008 zwischen 22:00 Uhr und Mitternacht für etwa 15–20 Sekunden drei pechschwarze, kugelförmige Objekte in einer starren, „Nike“-ähnlichen Formation, die lautlos und ohne erkennbare Antriebe in geschätzter 1–2 Kilometern Entfernung über den klaren Nachthimmel flogen. Die Objekte wiesen einen schwachen bläulichen Schimmer und eine ungewöhnlich lichtabsorbierende, dreidimensional wirkende Oberfläche auf.

Meldeart: E-Mail, 26.02.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* Ungenügende Daten**20241025 A****25.10.2024, 17:50 Uhr, 94060 Pocking (NL)**

Sachverhalt:

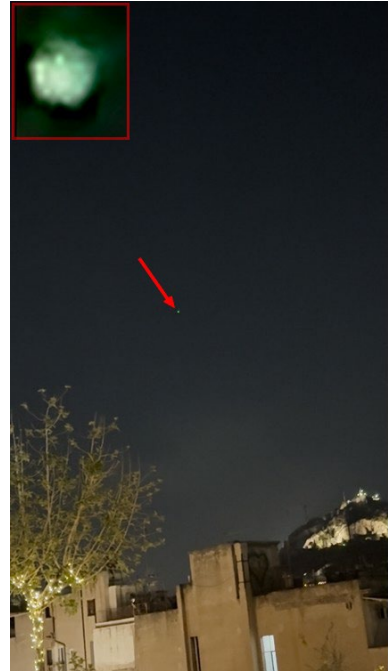
Der Zeuge legte uns ein Video zur Begutachtung vor, das ein helles Objekt am nördlichen Himmel zeigt, welches einen Kondensstreifen hinter sich herzieht. Ihm erschien die Aufnahme ungewöhnlich, da in der vergrößerten Einzelbilddarstellung ein schwarzer Saum um das Objekt erkennbar ist.

*Meldeart:* Facebook, 09.02.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Flugzeuge / Hubschrauber / Kondensstreifen

20250420 A**20.04.2025, 22:25 Uhr EEST, 105 55 Athen, Griechenland (NL)**

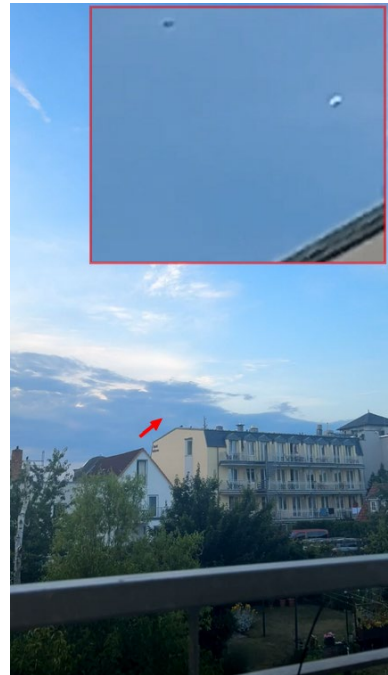
Sachverhalt:

Der Zeuge und seine Freundin beobachteten von einer Dachterrasse in der Athener Altstadt aus mehrere ungewöhnliche Lichtobjekte über der Akropolis. Insgesamt seien fünf starke und ein schwächerer Lichtpunkt mit extrem schnellen, sprunghaften Positionswechseln, Farbänderungen und lautloser Bewegung erschienen, wobei einzelne Lichter plötzlich verschwanden oder sich auflösten. Der Zeuge versuchte, Fotos und Videos mit dem Mobiltelefon aufzunehmen, was aufgrund der hohen Geschwindigkeit nur eingeschränkt gelang; andere anwesende Personen hätten die Erscheinung offenbar nicht bemerkt.

Meldeart: E-Mail, 06.02.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Drohnen**20250705 A****05.07.2025, 19:44 Uhr, 18119 Rostock - Seebad Warnemünde (DD)**

Sachverhalt:

Die 22-jährige Zeugin beobachtete vom Balkon aus einen lautlosen Punkt am Himmel, der sich drehte und dabei abwechselnd hell und dunkel erschien. Auf einem Video sind zwei fliegende Punkte zu erkennen, obwohl sie mit bloßem Auge nur einen wahrnahm. Das Objekt stieg scheinbar langsam höher, bis es aufgrund der Entfernung nicht mehr sichtbar war. Zudem hatte die Zeugin dabei das Gefühl, beobachtet zu werden.

Meldeart: Falldatenbank, 24.02.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Folienballons / Forschungsballons / LED-Ballons / Heliumballons**20250919 J****19.09.2025, 15:30 Uhr, 76887 Bad Bergzabern (DD)**

Sachverhalt:

Die Zeugin und ihr Ehemann beobachteten bei sonnigem, wolkenlosem Wetter auf der Terrasse ein geräuschloses, längliches und metallisch glänzendes Objekt, das etwa 400–500 m entfernt über einem Hügel schwebte. Das Objekt bewegte sich nicht, verschwand wiederholt kurzzeitig scheinbar vollständig und tauchte an derselben Stelle erneut auf, bevor es nach rund zwei Minuten endgültig verschwand, ohne dass ein Abflug wahrgenommen wurde.

Meldeart: E-Mail, 03.02.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* Drachenflieger / Gleitschirmflieger

20260101 A**01.01.2026, 12:06 Uhr, 72805 Lichtenstein (DD)**

Sachverhalt:

Der Melder stellte uns zwei Landschaftsaufnahmen zur Begutachtung zur Verfügung, auf denen er beim späteren Betrachten und Heranzoomen ein kleines Objekt am Himmel entdeckte.

Meldeart: E-Mail, 02.02.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Folienballons / Forschungsballons / LED-Ballons / Heliumballons**20260218 A****18.02.2026, 22:00 Uhr, 63654 Büdingen (NL)**

Sachverhalt:

Der 34-jährige Zeuge beobachtete durch sein Wohnzimmerfenster ein sehr helles, weißes, leicht ovales Lichtobjekt mit einem kleineren orangefarbenen Licht daneben, das mehrere Sekunden scheinbar stationär am Himmel stand. Nach einer kurzen Ablenkung sei das Objekt nicht mehr zu sehen gewesen.

Meldeart: Anruf, 19.02.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* Flugzeuge / Hubschrauber / Kondensstreifen**20260225 A****25.02.2026, 21:36 Uhr, 58239 Schwerte (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete von einem Feld bei Schwerte aus ein sehr hell leuchtendes Objekt in der Ferne, vermutlich im Bereich Hohensyburg/Hengsteysee. Das Licht pulsierte bzw. flackerte, veränderte leicht seine Position, erlosch kurzzeitig und blinkte anschließend rot, bevor sich das Objekt schnell entfernte; Geräusche waren nicht zu hören. Der Zeuge schließt einen Hubschrauber oder eine Drohne aus und beschreibt das Phänomen als ungewöhnlich und schwer einzuordnen.

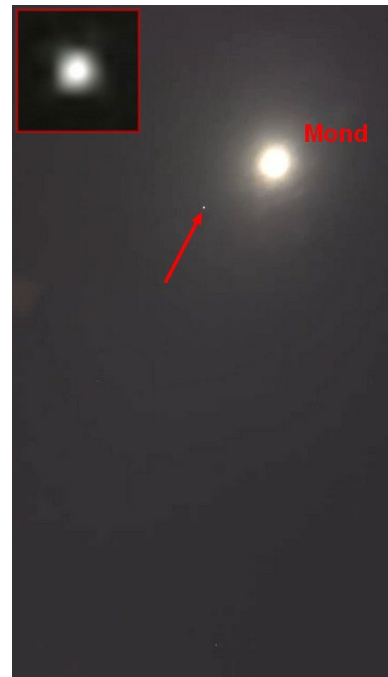
Meldeart: E-Mail, 26.02.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Flugzeuge / Hubschrauber / Kondensstreifen

20260226 B
26.02.2026, 22:00 Uhr, 25524 Oelixdorf (NL)
Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete in unmittelbarer Nähe des Mondes ein Lichtobjekt am Himmel und fertigte davon eine Videoaufnahme an. Nach ihrer Wahrnehmung handelte es sich um ein dreieckig erscheinendes Objekt, dessen Spitze rötlich leuchtete. Das Objekt habe sich dabei leicht hin- und herbewegt.

Meldeart: Facebook, 26.02.2026

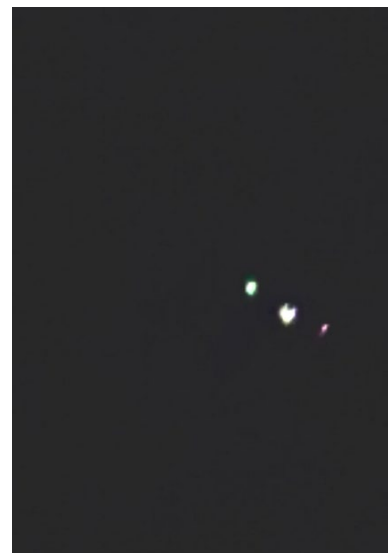
Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Planeten / Sterne / Mond

20260228 A
28.02.2026, 22:00 Uhr, 23758 Oldenburg in Holstein (NL)
Sachverhalt:

Die 27-jährige Zeugin beobachtete und filmte ein relativ schnell fliegendes Flugobjekt, das sich ungewöhnlich verhielt und durch mehrere Lichter auffiel. Es zeigte ein grünes Licht, rechts ein gelblich blinkendes sowie in der Mitte ein besonders helles, sich anders verhaltendes Licht; zusätzlich wurde ein weiteres Licht unterhalb wahrgenommen. Insgesamt wirkte die Anordnung der Lichter wie eine Dreiecksformation mit einem blinkenden Licht unterhalb der Spitze.

Meldeart: Falldatenbank, 28.02.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Flugzeuge / Hubschrauber / Kondensstreifen

S0098
00.00.0000, 1:30 Uhr, Northeim (CE IV.4)
Sachverhalt:

Der Erleber berichtet von einem außergewöhnlichen Ereignis im März 2017 bei Northeim, bei dem sich in einem schwarzen Nebel eine scheibenförmige Portalerscheinung gezeigt habe, durch die er in ein Raumschiff mit einer Besatzung blicken konnte. Nach seinen Angaben kam es zu einer bewussten Interaktion und einem Austausch von Lebensmitteln gegen Wissen, wobei die Besucher ihm ein dauerhaft bestehendes Portal als Geschenk für die Menschheit hinterlassen hätten. Dieses Portal existiere nach Aussage des Zeugen bis heute unverändert an derselben Stelle.

Meldeart: E-Mail, 07.02.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: Psychologisch/medizinisch/somatisch/Fantasy

S0099**00.00.0000 (CE IV.1)****Sachverhalt:**

Der Erleber berichtet von der subjektiven Wahrnehmung, durch Aliens oder einer anderen unbekannten Instanz mittels gedanklicher Beeinflussung, körperlicher Verkrampfungen und angeblicher technischer Mittel psychisch angegriffen und bedroht zu werden. Er beschreibt Zwangsgedanken, Bedrohungen gegen sich und seine Familie sowie körperliche Empfindungen, die er mit Nanotechnologie und visuellen Eindrücken in Verbindung bringt. Nach eigener Darstellung ließen diese Wahrnehmungen nach einem als befreiend empfundenen körperlichen Vorgang nach.

Meldeart: Kontaktformular, 07.02.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: Ungenügende Daten

S0100**00.00.0000 (CE IV.4)****Sachverhalt:**

Der Erleber schildert, dass er sich seit etwa zwei Jahren massiv psychisch beeinflusst, manipuliert und bedroht fühlt, begleitet von inneren Stimmen, Wahrnehmungen angeblicher Wesen sowie der Beobachtung eines dreieckigen Objekts und sogenannter „Tic-Tac-UFOs“. Er beschreibt daraus resultierende erhebliche Einschränkungen seiner Handlungs- und Sprachfähigkeit sowie schwerwiegende Folgen für sein Leben und sein Umfeld, einschließlich Suizidgefahr nahestehender Personen. Seine Angaben versteht er als reale Erlebnisse und erklärt seine Bereitschaft, diese weiter auszuführen und unter Eid zu bekräftigen.

Meldeart: E-Mail, 10.02.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Psychologisch/medizinisch/somatisch/Fantasy

S0107**00.00.0000, 1622x Eberswalde****Sachverhalt:**

Der 17-jährige Erleber schildert wiederholte Erlebnisse seit seiner Kindheit, bei denen er nach eigener Aussage ungewöhnliche Lichterscheinungen, mutmaßliche Flugobjekte sowie später auch dunkle, menschenähnliche Gestalten wahrgenommen habe. Bei einigen Begegnungen sei es auch zu telepathischen Kontakten gekommen. Die Vorfälle hätten sich an verschiedenen Orten und zu unterschiedlichen Zeitpunkten ereignet, teils in Anwesenheit von Freunden, und seien von ihm als sehr eindrücklich und belastend erlebt worden. Medizinische oder familiäre Bezugspersonen hätten seine Wahrnehmungen bislang überwiegend als mögliche Fehlinterpretationen oder psychische Reaktionen eingeordnet.

Meldeart: Anruf, 18.02.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: Noch nicht erfolgt

Die dargestellten Bearbeitungsstände entsprechen dem Stand am Monatsende. Fälle mit dem Vermerk „noch in Bearbeitung“ wurden zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt. Nachträgliche Änderungen des Bearbeitungsstandes werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Einige Falluntersuchungen werden von der GEP im vereinseigenen [Journal für UFO-Forschung](#) veröffentlicht. Für weiterführende Analysen stehen sämtliche Stammdaten sowie aktuelle Bearbeitungsstände der gemeldeten Fälle auf der Open-Science-Plattform Zenodo zur Verfügung: [Zenodo \(DOI: 10.5281/zenodo.10547072\)](#).

Rechtlicher Hinweis:

Das abgebildete Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet.

Herausgeber:

Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP) e.V., gegr. 1972
Jahnstraße 15, 58509 Lüdenscheid, www.ufo-forschung.de

Gestaltung:

Hans-Werner Peiniger

Haben Sie selbst etwas beobachtet?

Melden Sie Ihre Beobachtung über unseren Online-Fragebogen: www.ufo-forschung.de/GEP_UAP_Fragebogen.html Jede Meldung wird vertraulich behandelt und von unseren Fallermittlern geprüft.

Erläuterungen zu dieser Übersicht

Fallnummer: Die Fallnummer besteht aus dem Ereignisdatum in der Form JJJJMMTT und einem nachgestellten Buchstaben, der die Reihenfolge der zu diesem Ereigniszeitpunkt eingegangenen Meldungen angibt (A = erste Meldung, B = zweite Meldung, C = dritte Meldung usw.). Nullen stehen für nicht bekannte Bestandteile des Datums. Fallnummern mit vorangestelltem „S“ kennzeichnen Sonderfälle ohne Datumsbezug.

Bearbeitungsstand: Gibt den Stand der Untersuchung zum Ende des Berichtsmonats wieder. Der Vermerk „noch in Bearbeitung“ bedeutet, dass die Prüfung zu diesem Zeitpunkt nicht abgeschlossen war.

Identifizierung: Nennt das Ergebnis der Untersuchung, sofern diese abgeschlossen ist. Bleibt das Feld leer, steht eine abschließende Beurteilung noch aus.

Klassifikation: NL (Nocturnal Light) = nächtliche Lichterscheinung, DD (Daylight Disc) = Tagsichtung eines Objekts, RV (Radar-Visual) = Sichtung mit gleichzeitiger Radarerfassung, CE I–III (Close Encounter) = Nahbegegnung in geringer Entfernung, mit physischer Spur bzw. mit Wahrnehmung von Wesen.